

Pressemitteilung

24. Juli 2024

Ein Baustein für die Energiewende

Ex-Gehäuse von ROSE schützen die Steuerungstechnik der Wasserstoff-Infrastruktur

Wasserstoff spielt in der klimaneutralen Industrie der Zukunft eine Schlüsselrolle. Beim Aufbau der nötigen Infrastruktur kommt dem Schutz der Steuerelektronik eine besondere Bedeutung zu. Die ROSE Systemtechnik GmbH stattet Elektrolyseure und Pipelines weltweit mit [explosionssicheren Gehäusen](#) aus.

Das Unternehmen aus dem nordrhein-westfälischen Porta Westfalica produziert seit Jahrzehnten Ex-Gehäuselösungen für die chemische und petrochemische sowie die Öl- und Gas-Industrie. Alle Gehäuse für diese Einsatzgebiete entsprechen den Vorgaben der ATEX- und der IECEx-Richtlinie für die Ex-Zonen 1 und 2 im Gas-Explosionsschutz und für die Zonen 21 und 22 im Staub-Explosionsschutz. Darüber hinaus sind die Ex-Gehäuse z. B. für die Verwendung in den USA (UL), Großbritannien (UKCA), Brasilien (INMETRO), Südafrika (Exprolabs) und China (CCC) zugelassen.

ROSE Systemtechnik fertigt seine explosionsgeschützten Gehäusesysteme aus Aluminium, Polyester und Edelstahl. Je nach Anwendung und Einsatzgebiet sind die Gehäuse mit unterschiedlichen Schutzkonzepten (Zündschutzarten) erhältlich. Die Bandbreite an Ausführungen reicht von eigensicheren Varianten (Ex i) bis hin zu den druckgekapselten Gehäusen (Ex d) der Serien EJB, IJB, GUB und TBE.

Gehäusesysteme von ROSE Systemtechnik schützen in der Wasserstoff-Industrie u.a. die Regelungstechnik von Gasreinigern, Gaskühlern, Gasverdichtern und Wasseraufbereitungssystemen. Die ATEX-Gehäuse sind in verschiedenen Zündschutzarten erhältlich, z. B. in den Ausführungen Ex e, Ex i und Ex d. Bei den Gehäusen der Zündschutzarten Ex e und Ex i werden die Bauteile so ausgelegt, dass keine Funken entstehen können. Gehäuse der Zündschutzart Ex d verfügen über eine Druckkapselung: Sie sorgt dafür, dass sich eine Explosion im Gehäuse-Innern nicht nach außen ausbreiten kann. Funken, Flammen und heiße Gase werden zudem durch einen Zündschutzspalt so weit abgekühlt, dass sie eine möglicherweise explosionsfähige Atmosphäre in der Umgebung nicht mehr entzünden können.

Da die Ex d-Gehäuse bereits einen sehr hohen Explosionsschutz bieten, ist in ihrem Inneren darüber hinaus die Verwendung ganz normaler Bauteile ohne Ex-Zertifizierung erlaubt. Der

Pressemitteilung

Anwender kann also aus der gesamten Bandbreite an Automatisierungskomponenten auswählen, die am Markt erhältlich sind.

(2.303 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bildübersicht



ROSE-Gehaeuse.jpg: Ex-Gehäuse von ROSE Systemtechnik schützen elektronische Bauteile an Anlagen der Wasserstoff-Infrastruktur

Bild: ROSE Systemtechnik GmbH



ROSE-LNG-Terminal.jpg: Ex-Gehäusesysteme von ROSE sind u.a. am ersten deutschen LNG-Terminal verbaut, das künftig auch für die Anlandung von grünem Wasserstoff genutzt werden soll

Bild: ROSE Systemtechnik GmbH

Keywords: ROSE Systemtechnik GmbH, Gehäusesysteme, Wasserstoffindustrie, ATEX

Meta-Title: Gehäuse für die Wasserstoff-Industrie

Pressemitteilung

Meta-Description: Ex-Gehäuse von ROSE schützen die Regelungstechnik von Elektrolyseuren und Pipelines.

Deeplink: <https://www.rose-systemtechnik.com/green-hydrogen/>

Über ROSE Systemtechnik

Die ROSE Systemtechnik GmbH wurde 1969 in Porta Westfalica gegründet und gehört mit über 365 Mitarbeitenden allein in Deutschland zu den weltweit führenden innovativen Anbietern der industriellen Gehäuse-Systemtechnik. International beschäftigt das Unternehmen für die Gehäusesparte sogar 2.190 Angestellte. Im Verbund der Phoenix Mecano AG (Schweiz) mit rund 8.150 Mitarbeitenden entwickelt und produziert ROSE Systemtechnik hochqualitative Industriegehäuse und Systemlösungen für die Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, explosionsgefährdete Bereiche, MSR-Technik sowie die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Die Standard-Industriegehäuse werden aus Aluminium, Edelstahl und Kunststoffen gefertigt. Ergänzend hat sich das Unternehmen auf Bedien- und Anzeigengehäuse für HMI-Anwendungen spezialisiert. Zu diesem Produktportfolio gehören Panel PCs, Industrie-Monitore, Embedded PCs, mobile HMI-Lösungen und Tragarmsysteme. Darüber hinaus bilden Ex-geschützte Verteilergehäuse und Control Stations für die Petrochemie und die chemische Industrie (On- und Offshore) bei ROSE Systemtechnik die dritte Produktparte. Weitere Informationen unter www.rose-systemtechnik.com

(993 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Download-Area: <https://www.koehler-partner.de/pressezentrum/rose>

Kontakt

ROSE Systemtechnik GmbH
Erbeweg 13-15 • D-32457 Porta Westfalica
Tel. +49 571 50 41-0
www.rose-systemtechnik.com

Pressestelle:

Köhler + Partner GmbH
Brauerstr. 42 • 21244 Buchholz i.d.N.
Telefon +49 4181 928928-0 • Fax +49 4181 928928-55
info@koehler-partner.de • www.koehler-partner.de